



MITEINANDER FÜREINANDER

PFARRBRIEF BAD SCHALLERBACH

2025 (2)

Sommer

Nr. 191



Urlaub - Zeit auch für die Seele

Es geht ja um Freizeit, Ferien, Erholung; wenn man möchte, um innere Einkehr, um die Kunst der Muße. Wie kann man es schaffen, dass die zahllosen äußeren Verpflichtungen, so notwendig und bedrängend sie auch sein mögen, den inneren Menschen nicht zerstören?

Es geht auch darum, die alte Erfahrung zu vergegenwärtigen, dass man nur dann Gott empfangen kann, wenn man zuvor für ihn Platz und im Inneren einen offenen Raum geschaffen hat. Dieser offene Raum entsteht dann, wenn man fähig ist, Abstand zu nehmen, wenn man lernt, sich von den Sorgen des Alltags nicht vollends beherrschen zu lassen. Diese Worte sind nicht sehr aufregend und schon gar nicht neu. Sie waren es wohl nie, denn kaum eine Religion, kaum eine Philosophie, verzichtet auf ähnliche Worte. Und doch sind diese Worte wahrhaft menschlich, sie sind lebensklug und für alle gut nachvollziehbar.

Im Markus Evangelium lesen wir, wie die Jünger nach einem Tag harter Arbeit sich bei Jesus versammeln und dabei weiter von einer Menschenmasse bedrängt werden, ja nicht einmal Zeit zum Essen finden. Da sagt Jesus: „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind und ruht ein wenig aus.“

Wieder scheint es, dass das Wort allzu schlicht ist, um aufregend zu sein. Gleichwohl könnte es zu einem inspirierenden Wort werden, wenn wir darüber nachdenken, was Ruhe, was „bei sich selbst sein“ tatsächlich bedeutet. Der Begriff „BurnOutSyndrom“ ist ein Wort, das den Zustand des inneren Ausgebranntseins meint. Es beschreibt Menschen, die sich beruflich sehr persönlich um andere kümmern - es kann aber jeden Menschen betreffen. Es geht immer um das bis ins Mark dringende Gefühl, leer zu sein, um die fatale Ahnung, ständig nur zu geben, ohne etwas

Vergleichbares zurückzubekommen.

Auffällig ist, dass sich dieses Syndrom in einer Zeit ausbreitet, in der klare, relativ lange Phasen als freie Zeit, als Freizeit, ausgewiesen sind. Es scheint also, dass diese nicht unbedingt mit Erholung gleichzusetzen ist, dass lange Wochenenden und viele Urlaubswochen kein Ausruhen und Auftanken garantieren.

Die Kunst der Muße scheint offensichtlich etwas anderes zu sein als der minutiös geplante Urlaub, als der Versuch, in die freie Zeit möglichst viele Erlebnisse und viel Spaß hineinzupacken. Die Vermutung liegt nahe, dass diese Kunst der Muße bereits im Alltag eingeübt werden will. „Ruht euch ein wenig aus“ meint offensichtlich das Ausruhen am Ende oder inmitten eines jeden Arbeitstages. Wenn du allein gehörst, nur nicht dir selbst, werden unsere Werke auf Dauer keine Früchte tragen. Eine wichtige Erfahrung, die wir in diesem Zusammenhang machen können, betrifft die scheinbar leeren Zeiten. Es sind Zeiten, in denen offensichtlich „nichts passiert“. Wie schnell sind wir dabei, diese Zeiten wieder mit Aktivitäten und Geschäften zu füllen, ja diesen Zeiten zu entfliehen. Und doch können wir erleben, dass es gerade diese Zeiträume sind, die uns weiterbringen, die den entstehenden Wandel bewirken.

„Alle suchen dich“, sagt Petrus zu Jesus, als er ihn an einem einsamen Ort beim Gebet antrifft (MkL, 37). Vielleicht geht es gerade darum: In dem Augenblick, in dem man von allen gesucht wird, Abstand zu gewinnen und sich dem Tübel zu entziehen. Denn es nützt wahrhaftig nichts, die ganze Welt zu gewinnen, sich selbst aber dabei zu verlieren.

Erholsame Ferien wünscht Pfarrer Nikola Prskalo



Ab 1. Oktober leitet ein Seelsorgeteam die Pfarrgemeinde Bad Schallerbach



Teil des gegenwärtigen Strukturprozesses der Diözese Linz ist das Einsetzen von Seelsorgeteams in den jeweiligen Pfarrgemeinden. Hierbei werden engagierte Freiwillige gewählt, die in den Kernbereichen einer Pfarrgemeinde und im Bereich der Finanzverwaltung tätig sind.

Für unsere Pfarrgemeinde sind das:

Dragana Kljajic (Begleitung des Seelsorgeteams, hauptamtlich)

Marianne Berger (Caritas)

Karin Hörmanseder (Finanzen)

Daniela Hofinger (Gemeinschaft)

Nikola Prskalo (Liturgie, hauptamtlich)

Gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat und dem Pastoralrat der Pfarre „Raum Wels“ will

sich das Team dafür einsetzen, dass die Kirche als erfahrbar und lebendige Gemeinschaft für die Menschen vor Ort bestehen bleibt. Das funktioniert nur mit den vielen helfenden Händen unserer Gemeinde und dem gemeinsamen Einsatz von Christinnen und Christen in Bad Schallerbach! Das Seelsorgeteam wird am 14. September im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes offiziell in sein Amt beauftragt

*Mag. René Prinz-Toifl
Fotos: Anita Csanyi*



Dragana Kljajic



Nikola Prskalo



Karin Hörmanseder



Marianne Berger



Daniela Hofinger

Wir suchen eine Mesnerin/einen Mesner für unser Team!

Was zu tun ist:

- Vor- und Nachbereitung von Gottesdiensten und spirituellen Feiern
- Organisation der Sakristei
- Bedienung technischer Geräte

Was es dazu braucht:

- Positive Einstellung zu Glaube und Kirche
- Teamfähigkeit und Verlässlichkeit
- Selbständiges Arbeiten
- Bereitschaft an Sonn- und Feiertagen zu arbeiten

Wenn du gerne mitarbeiten willst, dann melde dich bitte im Pfarrbüro.



Ehrung

Seit 40 Jahren engagiert sich **Pepi Theußl** ehrenamtlich im Altenheim Grieskirchen. Für ihre fürsorgliche Begleitung der betagten Bewohner erhielt sie den „ Grieskirchner Ring“ beim Frühjahrsempfang von Bürgermeisterin Maria Pachner. Große Anerkennung und herzliche Gratulation!

Danke für das Engagement für die Kinder in unserer Pfarrgemeinde

Am Palmsonntag haben viele Familien einen besonderen **Kindergottesdienst** in der Kapelle gefeiert. Dabei stand Jesus als König der Liebe und des Friedens im Mittelpunkt. Dass sich alles zum Guten wendet, weil Jesu Liebe stärker ist als der Tod, war die froh machende Erkenntnis am Ende dieser vorösterlichen Feier.



Im **Zwergengottesdienst** am 1. Juni im Pfarrsaal drehte sich alles um einen besonderen Schatz - die Bibel als bunte Bücherei voller Geschichten, in denen Gott den Menschen begegnet.

Mithilfe von Bücherwurm Olli haben die Kinder erfahren, dass die Botschaft der Bibel nicht alt, sondern sehr lebendig ist, wenn wir sie miteinander teilen.



DANKE

an die 12 Frauen, die heuer 300 Palmbuschen gebunden haben und an **Kludia Gammer** für das Sammeln der Materialien und die gesammte Organisation! Vergelt's Gott auch den treuen Materialspendern. Der Erlös von € 1444.- wurde für die Pfarrgemeinde gespendet.

an **Judith Greinecker** und **Gabi Waldbauer** für die kreative Gestaltung der Osterkerze

an **Markus Eggenesperger**, der schon viele Jahre das Osterfeuer entzündet

an **Margret Hummer**, die mit ihrem fantasievollen Blumenschmuck dem Altarraum einen festlichen Rahmen verleiht

an **alle**, die zur Feier der Karitage und des Osterfestes beigetragen haben

Impressum „Pfarrblatt“ Kommunikationsorgan der r. k. Pfarrgemeinde Bad Schallerbach
Medieninhaber, Redaktion und Hersteller: Pfarramt Bad Schallerbach, Linzer Str. 15 - Layout: Anita Csanyi
F.d.I.v.: Pf. Mag. Nikola Prskalo, Bad Schallerbach
Redaktionsteam: Mag.^a Irene Dunzinger, Christine Gruber, Mag. Martin Hummer, Paula Kirschner, Christine Unterhuber
gedruckt auf Umpweltpapier zertifiziert nach
EU Ecolabel FI/11/002 FSC® C015932 PEFC™ /02-31-86

Redaktionsschluss Ausgabe Herbst: 29.08.2025



Erstkommunion 2025



Firmung 2025

15 Jugendliche empfangen am 7. Juni durch MMag. Klaus Dopler das Sakrament der Firmung - ein besonderer Moment nach einer Vorbereitung, in der alle mit ihren eigenen Stärken etwas beigetragen haben. Der Firmspender ermutigte die Jugendlichen, den eigenen Weg zu finden, denn für jeden gibt es ein Element, in dem er aufblühen kann.

*Christina Sporn
Fotos: Anita Csanyi*



“Gottes Liebe ist wie ein bunter Regenbogen”- Erstkommunion 2025

Am 29. Mai haben 23 Kinder aus unserer Pfarrgemeinde mit ihren Familien und Pate(n) ihre Erstkommunion gefeiert.

Der Regenbogen als Zeichen der Verbundenheit von Gott und Mensch hat uns bereits durch die ganze Vorbereitung auf dieses schöne Fest begleitet.

Voller Begeisterung haben die Kinder ihre besondere Feier mit Liedern und Texten gestaltet.

Bei der Agape im Anschluss hatten die Mitfeiernden die Möglichkeit, selbstgemachte Basteleien der Kinder zu erwerben und mit ihrer freiwilligen Spende Menschen zu unterstützen, denen es nicht so gut geht.

Die Spenden gehen an den Verein MUZU (Mut zum Teilen - Zukunft schenken), welcher sich schon seit vielen Jahrzehnten für notleidende Menschen in Afrika und Indien einsetzt.

Die beeindruckende Summe von € 507,80 wurde von der Religionslehrerin an den Verein übergeben.

Wir danken allen ganz herzlich, die bei der Vorbereitung und Gestaltung dieses schönen Festes und der Agape mitgeholfen haben!



Eva Bürscher, Michi Klinger, Susanne Steiner

Foto: Anita Csanyi

Freies Experimentieren – Großes Entdecken Kinder erleben Technik im Pfarrcaritaskindergarten Bad Schallerbach

Der Pfarrcaritaskindergarten Bad Schallerbach freut sich, Teil des spannenden Projekts **KET – Kinder Erleben Technik** zu sein. Dieses innovative Bildungsangebot wird von **Oteloe-Gen** in Kooperation mit regionalen Betrieben, dem **Land Oberösterreich** und der **Wirtschaftskammer OÖ** entwickelt und ermöglicht es Kindern, Technik hautnah zu erleben. Dank der finanziellen Unterstützung durch Land und Wirtschaftskammer ist das Angebot für Kindergärten kostenlos.

Vom **9. Juni bis 7. Juli 2025** steht das Forschen, Experimentieren und Entdecken im Mittelpunkt des Kindergartenalltags. Das speziell zusammengestellte **Forschungsset „Optik – Nah & Fern“** verwandelt den Gruppenraum in ein echtes Forscherlabor: **Lupen, Labormäntel, Sammelbehälter, ein Mikroskop** und ein **Fernglas** laden die Kinder dazu ein, ihre Umgebung mit neuen Augen zu betrachten.



Mit kindgerechten Werkzeugen wie einer Lupe oder einem digitalen Mikroskop entdecken die jungen Forscherinnen und Forscher selbst kleinste Strukturen von Blättern, Steinen oder Insektenflügeln. Objekte, die bei Spaziergängen gesammelt werden, gelangen direkt ins „Labor“, wo sie genau untersucht und bestaunt werden. So entstehen Aha-Erlebnisse, die zum Staunen, Nachdenken und Fragenstellen anregen.

„Die Kinder sind bei Experimenten immer mit großer Begeisterung dabei“, berichtet eine Pädagogin des Kindergartens. **„Wir freuen uns darauf, wie spielerisch naturwissenschaftliche Zusammenhänge erlebt werden.“**

Der Pfarrcaritaskindergarten Bad Schallerbach freut sich auf eine erlebnisreiche Zeit voller Entdeckungen – und vielleicht wächst hier schon die nächste Generation an Forscherinnen und Forschern heran.

Ulrike Schwung, Leiterin Pfarr-Caritas Kindergarten





Die Orgel in der Kirche Schönau

Die ehemalige Pfarrkirche Schönau hat für Bad Schallerbach eine besondere Bedeutung. In dieser Kirche nehmen wir Abschied von unseren verstorbenen Angehörigen.



Orgelmusik begleitet unsere Freudenfeste aber auch die traurigen Ereignisse. Wir haben eine schöne, historische Orgel in der Schönauer Kirche für eine würdige musikalische Umrahmung der kirchlichen Rituale.

Die Schönauer Orgel wurde im Jahr 1879 vom renommierten Orgelbaumeister Breinbauer in Ottensheim gebaut aber nicht für die Schönauer Kirche sondern für die Kirche in Schardenberg. Im Jahr 1931 wurde die Orgel dann unter Pfarrer Matthias Koller von der Pfarre Schardenberg gekauft, da sich diese eine größere Orgel leisten wollte.

Die Orgel wurde schließlich bei der Renovierung der Schönauer Kirche 1964/65 unter Dr. Franz Tauber umgebaut und mit einem elektrisch angetriebenen Bläsbalg modernisiert. Im Jahr 1988 wurde sie schließlich unter Pfarrer Gilbert Schandera von der Orgelbaufirma Hartig sehr schön restauriert und hat nun bis heute verlässlich die Gestaltung von Gottesdiensten ermöglicht.

Eine Orgel ist ein technisches Gerät, das gewartet und gepflegt werden muss. Es ist klar, dass nach fast 40 Jahren einige Arbeiten notwendig sind, um die Funktion und den Wert des Instruments zu erhalten.

Renovierung

Die Orgelbaufirma Eisenbarth aus Passau hat am 8. Februar 2025 gemeinsam mit den Organisten Rudolf Kreuzmayr, Thomas Dinböck und Ferdinand Gruber eine unverbindliche Besichtigung der Orgel vorgenommen.

Am 19. März 2025 hat der Orgelsachverständige der Diözese Linz, Siegfried Adlberger, die Orgel eingehend begutachtet. Um dieses wertvolle Instrument bestmöglich zu erhalten sind einige Arbeiten notwendig:

- Reinigung von Gehäuse und Pfeifen
- Stimmung und Intonation aller Pfeifen
- Kleine Reparaturen an Mechanik und Gehäuse

Auch in Zukunft soll in der Kirche Schönau eine schöne Orgelmusik erklingen.

Ferdinand Gruber

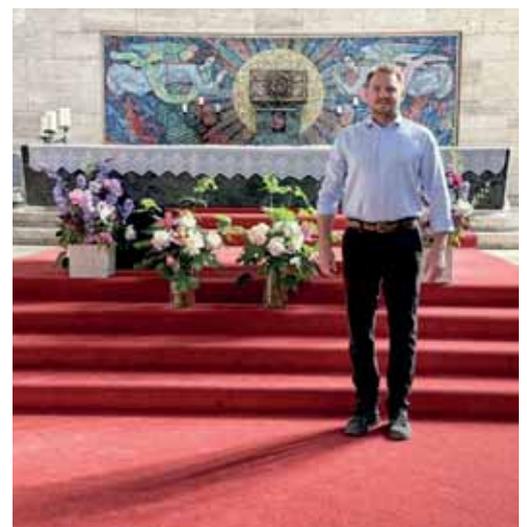
Ein neuer Teppich für den Altar – ein Gemeinschaftswerk voller Engagement

Nachdem die Teppiche im Altarbereich fast drei Jahrzehnte standgehalten hatten, wurden die Spuren der vielen Jahre deutlich sichtbar. Der Wunsch nach einem neuen Erscheinungsbild unseres Altarraums wurde dank der **Goldhaubenfrauen Bad Schallerbach** und der **Firma „Die Bodenlegerei“** Wirklichkeit.

Mit der großzügigen Unterstützung der Goldhaubenfrauen konnte das Vorhaben realisiert werden: Sie übernahmen die vollständigen Materialkosten in Höhe von 3.634,20 € für die neuen Teppiche – ein herzliches Vergelt's Gott für diese wertvolle Spende!

Auch die Bad Schallerbacher Firma „Die Bodenlegerei“ von **Juliane und Christian Sterrer** brachte sich mit großem Einsatz ein. Sie berechneten die Teppiche nicht nur ohne Aufschlag, sondern übernahmen auch die fachgerechte Verlegung unentgeltlich. Die alten Teppiche wurden entfernt und entsorgt, die Flächen vorbereitet, sowie die neuen Teppiche passgenau zugeschnitten und verlegt. Alle Arbeiten und die Entsorgung erfolgten völlig kostenfrei – eine bemerkenswerte Spende im Wert von 4.692 €, die zeigt, wie sehr der Familie Sterrer die Region und das pfarrliche Leben am Herzen liegen.

Unser Dank gilt auch allen Beteiligten, die im Hintergrund zum Gelingen beigetragen haben. Durch diesen gemeinschaftlichen Einsatz dürfen wir uns nun über einen schönen neuen Teppich freuen.





Für Kinder bis 12 Jahre machen wir auch dieses Jahr wieder bei der **Lesepassaktion** mit. Dafür sammelst du in deinem Lesepass (in der Bibliothek gratis erhältlich) Stempel für jedes ausgeborgte Buch und kannst abschließend **tolle Preise** gewinnen! Außerdem gibt es von der Bad Schallerbacher Bibliothek auch für alle Teilnehmenden ein kleines Geschenk! Die Lesepässe sind in Kürze in der Bibliothek erhältlich!

Die Ferien stehen kurz bevor und ihr habt noch nichts für den Sommer geplant? Schaut doch bei uns vorbei und borgt euch unsere interessanten und lustigen Bücher aus! **Im Sommer schließen wir von Do. 31. Juli bis inklusive So. 17. August.** Wir wünschen allen schöne und erholsame Ferien!

- Wusstet ihr eigentlich,
- ... dass wir letztes Jahr 835 neue Medien (Bücher, Spiele und Tonies) für euch gekauft haben?
 - ... dass wir 385 aktive Leser*innen haben?
 - ... dass der Altersdurchschnitt unserer Leser*innen heute bei 28 Jahren liegt, vor zehn Jahren aber noch bei 40 Jahren?
 - ... dass in der Bibliothek etwa 7.000 Medien zu finden sind?
 - ... dass ein neues Buch vom Einkauf bis zur fertigen Entlehnung mind. 10 Minuten Arbeitszeit braucht, damit ihr es entleihen könnt?
 - ... dass ihr alle Medien im Internet reservieren könnt?
 - ... dass die Bibliothek seit Frühjahr 2005 in den jetzigen Räumlichkeiten ist?

Gottesdienstordnung

Pfarrkirche Bad Schallerbach

Die aktuelle Gottesdienstordnung ist jeweils auf der Pfarrhomepage www.pfarre-badschallerbach.at nachzulesen und liegt beim Schriftenstand in der Pfarrkirche auf.

Sprechstunden des Pfarrers: nach Vereinbarung

Bürostunden im Pfarrbüro, Tel. 480 45

pfarre.schallerbach@diözese-linz.at

Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Bad Schallerbach:

Sonntag	9.00 - 11.30 Uhr
Montag	16.30 - 19.00 Uhr
Donnerstag	16.30 - 19.00 Uhr

Info für Pfarrblatt-AusträgerInnen

Das nächste Pfarrblatt liegt ab Freitag,

19. September im Vorraum der Kapelle zum Abholen bereit.

Bitte um verlässliches Verteilen!

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

Taufen

Neo Liano Florian Ecker, Buch
 Amelie Schwab, Schlüßlberg
 Finnja Mayr-Hofmüller, Konradstraße
 Adelheid Sommer, Ziegeleistraße
 Paula Altenhuber, Beethovenstraße
 Emma Altenhuber, Beethovenstraße
 Timo Helten, Schlüßlberg
 Linus Lukas Ache, Gallspach
 Frieda Fessl, Grieskirchen
 Amelie Hermine Stadlmair, Wien

Hochzeiten

Gudrun Wenninger-Weinzierl und Michael Schützeneder
 St. Marienkirchen

Wir beten für unsere Verstorbenen

Rosemarie Weiß, Obermühlstraße, 75 Jahre
 Charlotte Blätterbinder, Gebersdorfer Straße, 71 Jahre
 Ernst Steinmaßl, Grieskirchner Straße, 86 Jahre
 Alois Humer, Grieskirchner Straße, 81 Jahre
 Mag. Regina Reitböck, Wien, 60 Jahre
 Johann Doppelbauer, Schubertstraße, 77 Jahre
 Erika Partinger, APH Gallspach, 95 Jahre
 Marianne Dolzer, Parkstraße, 98 Jahre
 Herman Fuxhuber, Wels, 76 Jahre
 Hans Hehenberger, Bahnhofallee, 89 Jahre

Wir laden herzlich ein

LITURGIE

- Sa. 28.6. 19.00 Vorabendmesse in Schönau - Patrozinium
So. 29.6. 9.00 Zwergengottesdienst im Pfarrsaal
Sa. 19.7. Anbetungstag der Pfarre
17.00 Aussetzung des Allerheiligsten
in der Kapelle
Einladung zur stillen Anbetung
19.00 Abendmesse mit feierlicher Einsetzung
Di. 22.7. 19.00 **Messe** zu Ehren der Hl. Maria
Magdalena in der **Magdalenabergkirche**
Messe um 16.00 entfällt
Fr. 15.8. **Aufnahme Mariens in den Himmel**
9.00 Feierlicher Gottesdienst
So. 14.9. 9.00 Gottesdienst mit Beauftragung des
Seelsorgeteams
So. 5.10. 9.00 Erntedankfest mitgestaltet vom Kirchen-
chor, anschließend Frühschoppen im Pfarrsaal
9.00 Kindergottesdienst in der Kapelle
So. 19.10. 9.00 Zwergengottesdienst im Pfarrsaal

VERANSTALTUNGEN

- Fr. 25.7. 15.30 Führung in der Kirche auf dem
Magdalenaberg mit Christine Gruber
Do. 2.10. 19.00 Pfarrsaal: Vortrag von Mag. Martin
Eilmannsberger „Herausforderungen von
Betreuung und Pflege - Krise und Chance für
ein gelingendes Miteinander“, veranstaltet vom
Fachteam Soziales

MARIENFEIERN

Mittwoch 13. August **entfällt**,
Samstag 13. September **entfällt !!**

LEGION MARIENS

Treffen jeden Mittwoch 8.30 Uhr

ABENDMUSIK IN DER MAGDALENABERGGIRCHE

Sonntag 27. Juli, Sonntag 31. August, Sonntag 28. September, jeweils
um 19.15

Pfarrbüro

Öffnungszeiten in den Sommerferien

Dienstag und Freitag 8:00 - 12:00

Büro geschlossen: 29.7 - 14.8.

Urlaub Pfarrer Prskalo: 28.7. - 30.8.

Einfach mit
anderen
Menschen
plaudern.

Plaudernetz

Das Plaudernetz ist eine schnelle Hilfe in Momenten der Einsamkeit. Wenn Sie unter der **Telefonnummer 05 1776 100** anrufen, werden Sie mit Plauderpartner*innen verbunden, die sich freiwillig gemeldet haben, weil sie gerne plaudern und zuhören. Sie können über alles Mögliche reden: über Hobbys und Interessen, Kochen und Essen, übers Alleinsein oder was Ihnen sonst so durch den Kopf geht.

Wichtig:

- Plaudernetz lebt vom respektvollen Umgang miteinander.
- Alle Gespräche sind vertraulich und anonym. Bitte tauschen Sie nicht Ihren vollen Namen, Ihre Adresse oder Telefonnummer aus.
- Plaudernetz ist keine Hilfe-Nummer für Notfälle.
- Sie telefonieren zu Ihrem gewöhnlichen Gesprächstarif innerhalb Österreichs.

Täglich von 10 bis 22 Uhr

www.plaudernetz.at

Eine Initiative der
Caritas
gemeinsam mit
Magenta



mein
BEITRAG

SCHLIESSUNG BERATUNGSSTELLE GRIESKIRCHEN!

Die Kirchenbeitrags-Beratungsstelle in
4710 Grieskirchen, Manglbürg 4,
wird per 30. Juni 2025 geschlossen.

Telefonisch bleiben wir weiterhin gerne
für Sie erreichbar unter 07242 46486

Sprechtage in Schlüßberg

jeweils Donnerstag:

25. September, 30. Oktober, 27. November

jeweils von 08:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 16:00 Uhr

4707 Schlüßberg, Marktplatz 3

Tel.: 07242 46486